



## Jahresbericht 2007

Förderverein  
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Stiftung  
kinder- und familienfreundliches Melsungen



## Der Förderverein

Im dritten Jahr der gemeinsamen Arbeit hat sich die Zielsetzung der Stiftung und des Fördervereins weiter gefestigt. Zentrale Themen unserer Bemühungen bleiben weiterhin:

- eine qualitativ hochwertige Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- die Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien
- die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- das verständnisvolle Miteinander und Mitgestalten aller Generationen

Die zunehmend enge und vielfältige Zusammenarbeit zwischen Förderverein und örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Personen ist die Basis für das breite

Spektrum der Angebote und dokumentiert das große Engagement aller Beteiligten.

Die Aktivitäten, mit denen der Förderverein besondere Akzente setzt, konnten weiter ausgebaut werden und sind zum festen Bestandteil der kinder- und familienfreundlichen Angebote in Melsungen geworden.

Durch die großzügige Spendenbereitschaft vieler Melsunger Bürger wuchs das Stiftungskapital stetig an. Die dadurch steigenden Zinserträge ermöglichen die Finanzierung vieler Projekte und Aktivitäten.

Die Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Förderverein wird somit weitere Früchte tragen, die allen Melsunger Bürgern zugute kommen.

## Die Stiftung

Mit einem Startkapital von 266.170 € ist im Februar 2005 die Melsunger Bürgerstiftung „Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen“ für Kinder und Familien gegründet worden. Die Initiatoren hoffen darauf, dass das Kapital in den nächsten Jahren durch weitere Zustiftungen auf mehrere Millionen Euro anwachsen wird. Aus den Zinsen, die das Stiftungsvermögen abwirft, sollen die Angebote rund um die Familie realisiert werden.





[www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)

## Die Ziele

Die Stiftung und der Förderverein haben es sich zum Ziel gesetzt, die Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Stadt zu fördern und zu vernetzen.

Wir fördern:

### Antworten auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern

- bedarfsgerechte, flexible Betreuungsangebote
- Ferienbetreuung
- Hausaufgabenbegleitung

### Die Stärkung der Erziehungskompetenz

- Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte
- Angebote für Eltern

### Unterstützungsangebote für Mütter und Väter

- Hilfe bei der Vermittlung von Tagesmüttern
- Hilfe in Notfällen
- Präventionsmaßnahmen

### Die Erweiterung der Bildungsangebote

- Sprachförderung im vorschulischen Bereich
- Bewegungsangebote

### Das Miteinander von Jung und Alt

- gegenseitige Hilfeleistungen
- Erfahrungsaustausch
- Generationsübergreifende Projekte

# Meilensteine 2007

## Januar

- Auszahlungsbeginn der Vorsorgeprämien als Anerkennung für regelmäßige Kinderuntersuchungen
- Abgabetermin für die Förderanträge 2007
- Hessischer Rundfunk, Hessenfernsehen: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme
- SAT1 am Abend: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme
- ZDF „Heute in Deutschland“: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme

## Februar

- Teilnahme am Mentorentreffen der B. Braun Melsungen AG und der Ausbildungsinitiative Nürnberg „Arbeit mit Jugendlichen im Ehrenamt“
- Kinderuni zum Thema „Dusche, Joghurt, Bermudadreieck: Alles Wasser - oder was?“



Hier kann man vieles erfahren: die Veranstaltungen der Kinderuni



Einstimmig erfolgte im März die Wiederwahl des Vorstandes des Fördervereins

- Klausurtagung zur Sichtung der eingegangenen Förderanträge mit Hilfe einer Bewertungsmatrix

- Hessenschau: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme

## März

- Mitgliederversammlung
- Ehrung von Sponsoren
- Vorstellung des Jahresberichts 2006
- Vorstellung der neuen Bewertungsmatrix für die Förderanträge
- Vorstellung der Förderprojekte 2007
- Kinderuni zum Thema „Brauchen Häuser einen Mantel?“
- hr4-Radiosendung: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme



Stieß auf großes Interesse bei den Medien: Vorsorgeprämie und Familienhebamme

## April

- Die Hessische Landesregierung wählt unsere Stiftung zur „Stiftung des Monats“ aus
- Teilnahme an der Aktionswoche der B. Braun Melsungen AG „Kinder und Familie sind unsere Zukunft“

- RTL „Guten Abend“: Berichterstattung über Vorsorgeprämie und Familienhebamme

## Mai

- Symposium „Demographischer Wandel“ der Friedrich Naumann Stiftung in Fulda

## Juni

- Erster Melsunger Präventions- und Gesundheitstag „Gesund und stark in Kindergarten u. Schule“ in der Gesamtschule – nächster Termin 2009!



*Zähneputzen mal anders erklärt: das Freiburger Puppentheater*



*Nach „überstandenen“ Fitnessparcours: Schulleiter Volker Wiegand übergab die heißbegehrten Preise der Tombola*



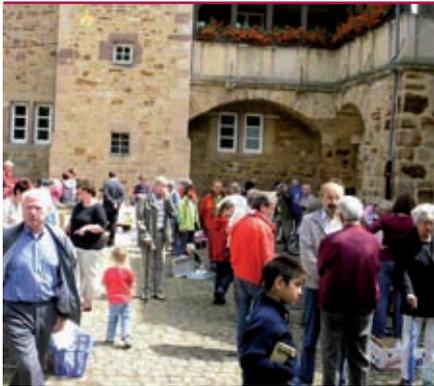
*Ein Riesenerfolg und ein einzigartiges Erlebnis: das erste Melsunger Hafenfest mit Entenrennen und Spaßregatta. Auch einige Vorstandsmitglieder des Fördervereins pflügten mit ihrem „Rennboot“ für die gute Sache durch die Fulda*



- 4. Hessischer Familientag in Eschborn: „Wem gehören unsere Kinder?“

- Einschulungsuntersuchungen in den Räumen des Kinder- und Familienbüros

- Erstes Melsunger Hafenfest mit Entenrennen und Spaß-Regatta, das vom Lions-Club für den Förderverein organisiert wurde



*Das Ereignis für Schnäppchen-Jäger:  
der Flohmarkt auf dem Schlossplatz*



*Kreativität macht Spaß: Alt und Jung  
haben einiges „zusammengezimmert“*



*... irgendwann zieht die Zirkusatmosphäre  
jeden in ihren Bann ...*

## Juli

- Start der geförderten Ferienprojekte
- Flohmarkt für Alt und Jung im Rahmen des Projektes „Lebendiger Schlosspark“

## August

- Ferienaktion im Rahmen des „Melsunger Sommers“: Integrativer Zirkusworkshop mit dem Zirkus Buntmaus
- Informations- und Verkaufsstand auf dem Melsunger Weinfest



*Der Melsunger Artisten-Nachwuchs: einige hoffnungsvolle Talente konnten ihre Fähigkeiten beim Zirkusworkshop vervollkommen oder erste Erfahrungen sammeln*

## September

- Projekt „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ wird auf drei Stellen erweitert
- Herausgabe eines neuen Informationsflyers
- Haussammlung zu Gunsten der Stiftung
- Dankesfest für die ehrenamtlichen Sammler/innen
- Ehrung von Sponsoren



*Dankesfest für die zahlreichen Sammlerinnen und Sammler, die während der Haussammlung großes Engagement gezeigt haben und sehr erfolgreich waren ...*

- Der Förderverein wurde bundesweit unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler als „Ein Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet
- Weltkindertag – großes Fest unter Beteiligung zahlreicher Einrichtungen, Vereine, ehrenamtlicher HelferInnen und Sponsoren
- Symposium „Kinder und Jugendliche mit AD(H)S“ in der Stadthalle Melsungen

#### Oktober

- Regionales Vernetzungstreffen der Lokalen Bündnisse für Familie in Adelebsen. Thema: Öffentlichkeitsarbeit

#### November

- Start des neuen Semesters der Kinderuni „Komponieren – wie geht das eigentlich?“
- Vorstellung des neuen Melsungen-Kalenders zu Gunsten des Fördervereins
- Übernahme des Caterings bei den Melsunger Kabarett-Tagen
- Melsungen belegt den 2. Platz beim Landeswettbewerb „Familienfreundliche Kommune“

#### Dezember

- Bundesweites Vernetzungstreffen zum Thema Prävention, Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln
- Verkaufs- und Informationsstand auf dem Melsunger Weihnachtsmarkt



*Anerkennung für die sehr erfolgreiche Arbeit: Auszeichnung des Fördervereins als „Ein Ort im Land der Ideen“*



*Weltkindertag: wie immer heiß begehrt – das Kinderschminken*



*Tolles Wetter für eine gelungene Veranstaltung mit über 500 Besuchern*



*Kabarett ganz anders: die Hauptakteure der Catering-Show*



*Frieren gilt nicht: der Stand des Fördervereins auf dem Weihnachtsmarkt*

## Dokumentation

Einmal im Jahr haben Melsunger Einrichtungen und Institutionen die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung ihrer Projekte zu stellen. Bei der Vergabe der Fördermittel gibt es klare Richtlinien in Form von Bewertungskriterien. Nach Bewilligung der Anträge werden die Projekte von den antragstellenden Personen oder Institutionen durchgeführt. Die geförderten Institutionen und Personen sind aufgefordert, Zwischen- und Ergebnisberichte einzureichen.

Alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Website des Fördervereins verfügbar.

Folgende Projekte wurden 2007 gefördert:



## Förderprojekte 2007

### Schwerpunkt „Integration“

- Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen  
Bürgernahe Nachbarschaftshilfe – ein Pilotprojekt der ambulanten Jugend- und Familienhilfe (AKGG)  
Beteiligte: Land Hessen | Schwalm-Eder-Kreis | Stadt Melsungen | Rotary Club Melsungen/Rotenburg
- Integratives Bewegungsangebot für behinderte und nicht behinderte Kinder – Kinder- und Familienbeauftragte | AKGG | Melsunger Einrichtungen | Verein „Bewegen, spielen, lernen“
- Pädagogische Hausaufgabenhilfe der AWO – Förderung und Unterstützung von Schulkindern
- Schreibwerkstatt für Kinder – eine Sprach- und Leseförderung der Hortkinder der Kindertagesstätte Bachfeld
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindertagesstätte Röhrenfurth durch Sprach- und Bewegungsspiele
- Fortsetzung des Sprachunterrichts für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund – Kindertagesstätten Bachfeld, Lutherhaus, Kasseler Straße
- Fortbildung für Erzieherinnen zum Sprachförderprogramm
- Gesprächskonzerte für Melsunger Grundschul Kinder – ev. Kantorei Melsungen | Christian-Bitter-Schule
- Anschubförderung für KidS e.V., um eine zweite Kindergruppe eröffnen zu können

### Schwerpunkt „Ferienbetreuung“

- Ferienpass-Aktion des Melsunger Jugendtreffs  
Ziel ist die Erstellung und Koordination eines Ferienprogrammes für Melsunger Kinder und Jugendliche in Kooperation mit möglichst vielen Vereinen und Verbänden
- Kunst und Sport – ein Projekt des Fördervereins, des Fördervereins der Schlothschule, dem Kunsthaus Melsungen und der Kindertagesstätte am Schloth
- Fortsetzung der Ferienbetreuung in der Christian-Bitter-Schule in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der katholischen Kirchengemeinde
- Ferienaktion der evangelischen Kindergottesdienst-Gruppe Kehrenbach
- Tagesfahrt der Schule für praktisch Bildbare
- Ferienbetreuung der Kindertagesstätte KiM e.V.



*Bildhauerei für Jung und Alt:  
die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!*



*Das „Freiwillige soziale Jahr im Sport“ –  
Motor vieler Sportaktivitäten*

## Aktivitäten 2007

### Treffpunkt für alle Generationen – „Lebendiger Schlosspark“

In Kooperation mit:  
Seniorenbeauftragter | Kinder- und Familienbeauftragter | Bauamt der Stadt Melsungen | Kindergärten | Jugendtreff Haspel | Ausbildungswerkstatt B. Braun Melsungen AG | Naturschutzbund (NABU) | BUND | Kinder- und Jugendgruppen der Kirchen | Seniorenorganisationen | Melsunger Schulen | Melsunger Vereinen

### Bildhauerei für Jung und Alt „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ – mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche

MT | Melsunger Kindergärten und Schulen | Jugendtreff Haspel | Sportkreis Fulda-Eder | Evangelische Kirche



*Die Kinderuni ist fester Bestandteil der  
Melsunger Veranstaltungen*

### „Gesundheitsvorsorge für Kinder“ und Familienhebamme

Neue Wege in der Gesundheitsförderung

– Prävention für Kinder

– Familienhebamme

BKK B. Braun Melsungen AG |

Hebammenpraxis Ernie Hewig |

Jugendamt des Schwalm-Eder-Kreises

### Melsunger JugendBus

Damit Jugendliche von 14 bis einschl. 21 Jahren sicher, preiswert und zuverlässig nach Kassel zu ihren Freizeitaktivitäten kommen – eine Kooperation des Fördervereins und TAXI Jens Marggraf

### Kinderuni – da Wissenschaft schon die Kleinsten begeistert

In Kooperation mit: Universität Kassel | HNA | Bernecker Mediagruppe

### Löwenherz –

besser friedlich miteinander auskommen

AKGG | Lions-Club Melsungen

## Erfahrungsberichte

Hier stellen wir zum ersten Mal kurze Erfahrungsberichte und Reaktionen aus von uns geförderten Projekten vor. Im nächsten Jahresbericht wird diese Serie fortgeführt.

### Projekt „Sprachförderung“ im Evangelischen Kindergarten Lutherhaus

Das Projekt „Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund“ läuft seit drei Jahren erfolgreich im Kindergarten Lutherhaus. Ergänzend dazu treffen sich die Mütter, um ebenfalls ihre Deutschkenntnisse zu erweitern.

Neben den regelmäßig stattfindenden Kursen und der Teilnahme am Elterncafé war das gemeinsame Kochen ein besonderes Merkmal der Integrationsarbeit des vergangenen Jahres. Landestypische Speisen wurden monatlich zubereitet. Kinder, Erzieherinnen und Eltern konnten während des Frühstücks eine Kostprobe nehmen und Rezepte austauschen. Landesinformationen, Lieder und Tänze rundeten die Kindergartenvormittage ab. Diese gemeinsamen Aktionen trugen neben dem Erlernen der deutschen Sprache dazu bei, dass eine Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung aufgebaut werden konnte. Positive Auswirkungen waren auch am Sommerfest der Begegnung und am Weltkindertag spürbar: zu beiden Anlässen waren unsere ausländischen Mitbürger zahlreich vertreten und boten darüber hinaus ein internationales Buffet an.

Marion Althaus



*Marion Althaus stellt zusammen mit einer engagierten Mutter (Sunita Schröder) ihr Projekt vor*

## Projekt „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“

Das Projekt gestaltete sich im ersten Jahr so erfolgreich, dass im zweiten Jahr ab dem 1. Sept. 2007 drei junge FSJler ihre Tätigkeit aufgenommen haben:

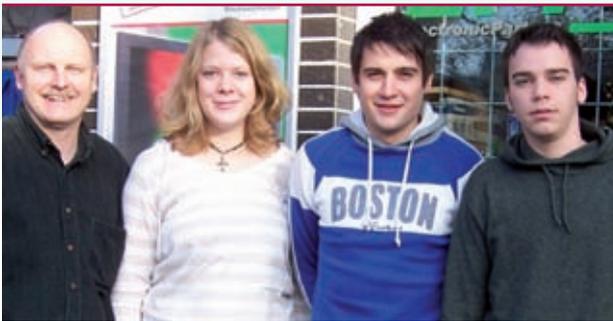
**Sarah Janassek**, TSV Remsfeld, Leichtathletin  
**Robin Prang**, SG Beiseförth/Malsfeld, Fußballer und Rettungsschwimmer  
**Stefan Harbusch**, SG Kirchhof/MT Melsungen, Handballer

Innerhalb der MT werden sie die Angebote der Handball-, Leichtathletik-, Biathlon-, Schwimm- und Turnabteilung unterstützen. Die Mitarbeit in den Kindergärten wird ausgebaut, ebenso bestehen jetzt Möglichkeiten der Kooperation mit den Grundschulen.

Neu entwickelt werden soll ein zusätzliches Schwimm- bzw. Wassergewöhnungsangebot für Kindergärten. Schon jetzt gibt es in den Einsatzplänen der FSJler 23 Angebote, die in diesem Jahr erstmals mitbetreut werden können.

Das Projekt wurde landesweit im Rahmen einer Arbeitstagung der Sportjugend Hessen vorgestellt und traf auf sehr positive Resonanz.

Jörg-Thomas Görl



*Jörg-Thomas Görl freut sich über die drei „neuen FSJler“, die ab 1. September 2007 ihre Arbeit aufgenommen haben (v.l.n.r.: Sarah Janassek, Stefan Harbusch, Robin Prang)*

## Projekt „Melsunger JugendBus“

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 wurde mit Erfolg das Projekt Melsunger Jugendbus gestartet. Nach Freizeitaktivitäten in Kassel werden die jungen Fahrgäste bis an ihre Wohnungsadresse in Melsungen rückbefördert. Den Eltern wird somit ein sorgenfreier Transfer für ihre Kinder gewährleistet.

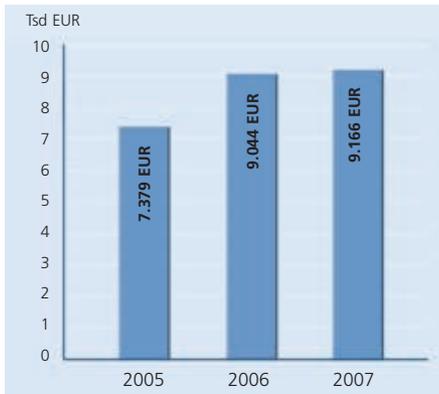
Der Jugendbus stellt eine preiswerte und individuelle Beförderung zu Kino- und Diskobesuchen in Kassel dar.

Bislang wurde der Jugendbus 135 Mal an den Wochenenden gebucht. Insgesamt 330 Jugendliche nutzten das attraktive Beförderungsangebot. Ermutigt durch dieses Ergebnis wird dieses Projekt bis Ende Dezember 2008 fortgesetzt.

Jens Marggraf

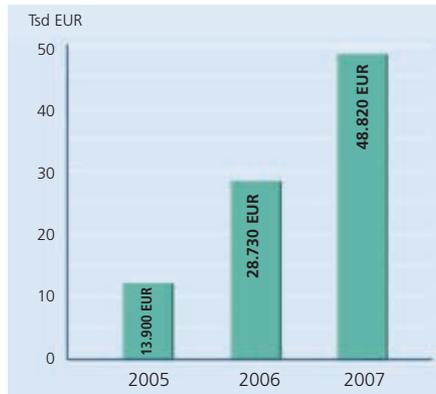


*Mobilität für Kids: der Melsunger Jugendbus fand schon über 350 Fahrgäste*



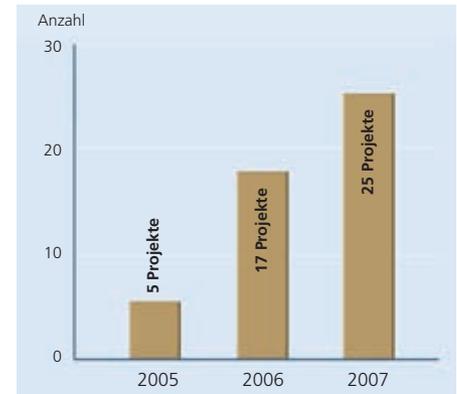
## Entwicklung der Mitgliedsbeiträge

Am Gründungstag im Februar 2005 sind 74 Mitglieder in den Förderverein eingetreten. Bis zum Jahresende 2007 stieg die Mitgliederzahl auf 214 Personen an. Die Mitgliedsbeiträge stiegen in diesem Zeitraum von 7.379 EUR auf 9.166 EUR.



## Entwicklung des Fördervolumens

Im Gründungsjahr 2005 konnten 13.900 EUR für Projekte und Aktivitäten ausgeschüttet werden. Das Fördervolumen stieg seitdem kontinuierlich auf 48.820 EUR im Jahr 2007 an. Darin enthalten waren Zinserträge der Stiftung in 2006 14.948 EUR und in 2007 28.035 EUR.



## Entwicklung der Förderprojekte

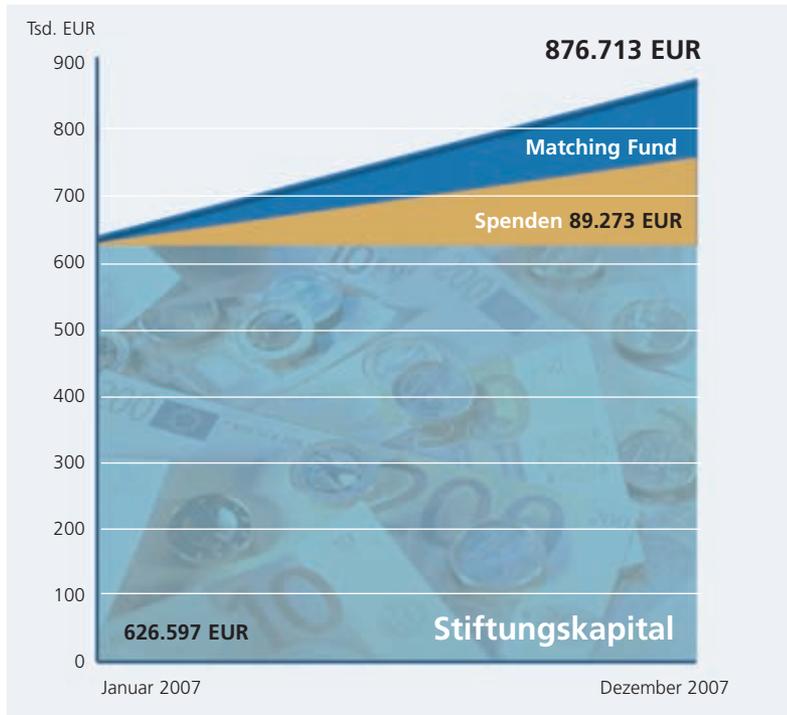
In 2005 konnten 5 Projekte gefördert werden. Bis 2007 stieg die Anzahl der bewilligten und geförderten Projekte und Aktivitäten auf 25 an.



*Anerkennung: Ehrung von Sponsoren, Förderern und Spendern anlässlich der Jahreshauptversammlung im März*



*Sammelleidenschaft auch im „Alter“: Manfred Lemmer und Frau Erbe von den „Braun-Senioren“*



## Spendenaufkommen und „Matching Fund“

Um einen Ansporn für Zustiftungen von privater und öffentlicher Seite zu geben, haben die Melsunger Unternehmen einen so genannten „Matching Fund“ initiiert.

Aus den Mitteln dieses Fonds wird jeder zugestiftete Euro verdoppelt. Auf diese Weise erhöht sich der Wert der Zustiftung und somit das Kapital, dessen Erträge zur Finanzierung der Stiftungsaufgaben ausgeschüttet werden.



*Jäger und Sammler: B. Braun-Azubis erklärten sich spontan bereit mitzusammeln – vielen Dank!*



*Große Freude des ersten Vorsitzenden: Dieter Runzheimer freut sich unübersehbar über die Preisverleihung „Ort im Land der Ideen“ am Weltkindertag*

## Danke

Auch im dritten Jahr hat die Haussammlung ein beachtliches Ergebnis erzielt.

**Wir danken** allen Melsunger Bürgerinnen und Bürger für diese großartige Spendenbereitschaft.

**Wir danken** der Stadt Melsungen und den politischen Kräften für die konstruktive Unterstützung.

**Wir danken** den Kindergärten und Schulen, den Kirchen und Vereinen für die fruchtbare Kooperation.

**Wir danken** für das engagierte Mitmachen des Melsunger Einzelhandels, der Wirtschaftsunternehmen, der Banken und der Serviceclubs Rotary und Lions.

**Ganz besonders danken** möchten wir den vielen Sammlerinnen und Sammlern, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, die von Haustür zu Haustür gegangen sind und für das Weiterwachsen des Stiftungskapitals Spenden gesammelt haben.

Ob Praxiseinweihung, Geburtstag, Silberhochzeit „Spenden statt Weihnachtsgeschenken“ oder ehrenamtlicher Einsatz für den Förderverein an vielen Tagen und Wochenenden – diese ganz persönlichen Bitten um Spenden, dieses engagierte Mitmachen sind ein wichtiger und wohltuender Beitrag zur Stärkung unserer Arbeit für Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Stadt.

**Wir danken** all denen, die sich durch eine Mitgliedschaft im Förderverein den Zielen der Stiftung und des Fördervereins anschließen.

Mit vereinten Kräften erreichen wir ein stetiges Wachsen der Kinder- und Familienfreundlichkeit in Melsungen.

Wir freuen uns über die wachsende Zahl derer, die sich mit großem Einsatz der Umsetzung dieses Vorhabens anschließen.

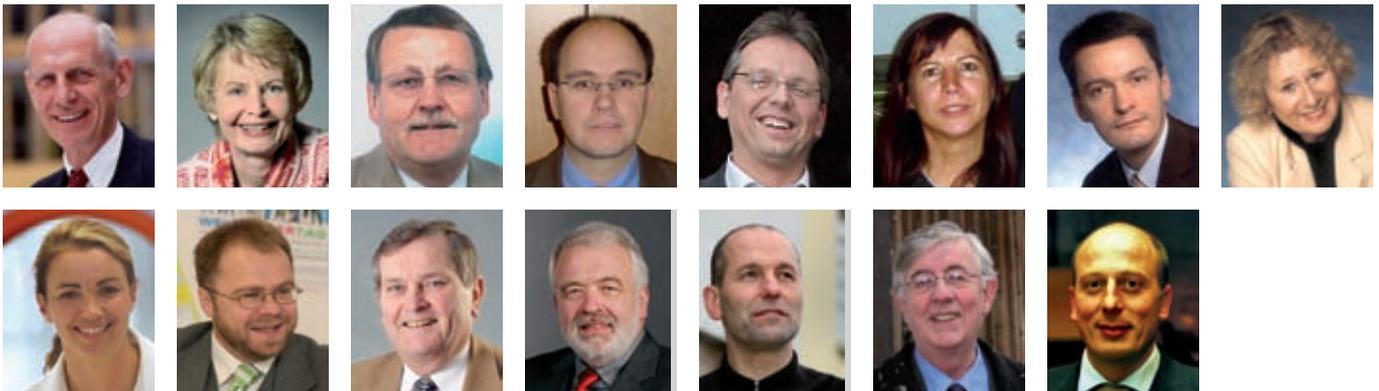




Dieter Runzheimer – 1. Vorsitzender  
E-Mail:  
sekretariat.buergermeister@melsungen.de  
Am Markt 1, 34212 Melsungen  
Tel. 05661/708101 Fax 05661/708119  
Ilona Braun – 2. Vorsitzende  
Tel. 05661/704490  
Stefan Kördel – Schatzmeister  
Tel. 05661/51495

Karin Plötz-Hesse – Schriftführerin  
Tel. 05661/9261931 Fax 05661/9261939  
Bernd Engelhardt – Beisitzer  
Tel. 05661/8488  
Manuela Fritz – Beisitzerin  
Tel. 05661/711611  
Martin Gille – Beisitzer  
Tel. 05661/3447

Anke Kothe – Beisitzerin  
Tel. 05661/8729  
Gerhard Peter – Beisitzer  
Tel. 05661/2634 Fax 05661/920548  
Eliesabeth Rose-Hassel – Beisitzerin  
Tel. 05661/50683 Fax 05661/922348  
Volker Wiegand – Beisitzer  
Tel. 05661/8620



**Stiftung für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:**

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun · Ilona Braun · Karl-Heinz Dietzel · Frank Heinemann · Stefan Kördel · Dr. Renate Mahler Heckmann · Ingo Lange · Isolde Posch · Dr. Petra Rauch · Dieter Runzheimer · Albin Schicker · Rudolf Schulze · Helmut Stoffers · Andrea Taylor · Volker Wagner · Karl Wetekam



**Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.**

Kontaktadresse:

Karin Plötz-Hesse, Schriftführerin

Am Huberg 4 · 34212 Melsungen

E-Mail: [kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de](mailto:kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de)

Tel. 05661/9261931

Fax 05661/9261939

**Unsere Bankverbindungen:**

Kto. 10007722 (BLZ 520 521 54) Kreissparkasse Schwalm-Eder

Kto. 3500020 (BLZ 520 626 01) VR-Bank Schwalm-Eder

[www.melsungen-foerdert.de](http://www.melsungen-foerdert.de)